

Dr. med. Wolfgang Spitz  
Dr. med. Ulrich Möhler  
Dr. med. Ulrich Graefe  
Beerenstraße 50  
14163 Berlin

 gastroenterologie  
am mexikoplatz



(0 30) 80586290  
(0 30) 80105465

**Name:** ....., **Vorname** ....., **geb.** .....,  
**Straße** ....., **PLZ** ....., **Ort** .....

**Bitte tragen Sie Ihren Hausarzt ein:** \_\_\_\_\_

## Behandlung von Hämorrhoiden

### Was sind Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden sind am Übergang des Afterschließmuskels zum Mastdarm liegende Polster aus Blutgefäßen, die der Feinabdichtung (Kontinenz) des Enddarmes nach außen dienen. Natürliche Hämorrhoidalpolster sind bei jedem Menschen vorhanden und nicht krankhaft. Sie können sich jedoch im Laufe des Lebens krankhaft vergrößern und dadurch Beschwerden, wie Blutungen beim Stuhlgang, Brennen, Nässen, Juckreiz, seltener auch Schmerzen auslösen.

Gelegentlich treten größeren Hämorrhoiden (°2-3) auch zeitweise - oder dauerhaft nach außen.

Ursachen sind ballaststoffarme Kost, Verstopfung, starkes Pressen beim Stuhlgang, schweres Heben, Schwangerschaft, Bewegungsmangel, Übergewicht und Bindegewebsschwäche.

### Gummibandligatur

Durch ein hohles Rohr, das schmerzfrei durch den Schließmuskel eingeführt wird, kann mit Hilfe eines Unterdrucks der Hämorrhoidalknoten angesaugt und mit einem Gummiring abgebunden werden. Durch die unterbundene Blutzufuhr stirbt das abgeschnürte Gewebe ab und fällt nach meistens 4 - 10 Tagen ab.

Eine Vorbereitung ist für die Untersuchung nicht erforderlich. In der Regel ist die Behandlung schmerzfrei bzw. es kann ein örtlicher dumpfer Druck für einige Tage bestehen. Seltener treten Schmerzen auf. Dann kann für einige Tage ein Schmerzmittel, wie z.B. Ibuprofen eingenommen werden.

Die Behandlung dauert wenige Minuten. In der Regel werden mehrere Behandlungstermine im Abstand einiger Wochen benötigt, da zur Vermeidung von Schmerzen und lokalen Beschwerden pro Sitzung normalerweise nicht mehr als 1 - 2 Hämorrhoidalknoten behandelt werden sollten.

In seltenen Fällen kann es zu akuten Blutungen bis zu 14 Tage nach der Therapie kommen, die eine erneute Vorstellung oder die akute Behandlung in einem Krankenhaus erforderlich machen.

Seltenst sind auch eitrige Entzündungen im Bereich des Schließmuskels bis hin zur Notwendigkeit eines künstlichen Darmausgangs beschrieben worden.

Name ....., Vorname ....., geb. ....

Bei zu prominenten Hämorrhoiden (°3), die sich dauerhaft außerhalb befinden ist die Gummibandligatur in der Regel nicht ausreichend und eine chirurgische Therapie angezeigt.

Bitte informieren Sie uns zuvor über die Einnahme blutverdünnender Medikamente, da diese eventuell vor dem Eingriff pausiert werden müssen (z.B. Marcumar, Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Clopidogrel, Plavix, Ticagrelor usw.).

1 .Ich willige in die vorgesehene Therapie Untersuchung ein.  
Ich bin ausreichend über alle Risiken informiert worden.

0 Ja

0 Nein

Datum/ Unterschrift Patient: \_\_\_\_\_  
Kopie erhalten, falls gewünscht.

Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_

## Anamnesebogen

Bitte beantworten Sie uns folgende Fragen:

Wurden zuvor Hämorrhoidenbehandlungen durchgeführt ?  Ja  Nein

Besteht eine chronisch entzündliche Darmerkrankung (z.B. Morbus Crohn)?  Ja  Nein

Wurden Bauch- oder Darmoperationen durchgeführt ?  Ja  Nein

Nehmen Sie eine Blutverdünnung (Ass, Marcumar, Plavix, Clopidogrel, Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Lixiana oder ähnlich) ein  Ja  Nein